



APOSTOLISCHE LEITER

ABC - 1 - Lektion 3

Apostolic Building Concept

von Dr. S.Y. Govender ZA

Übersetzt und bearbeitet

von Heinz Hofstetter CH

Inhalt	Seite
VORWORT	4
ZUM INHALT	4
APOSTOLISCHE MENSCHEN	5
APOSTOLISCHE MENSCHEN IST TEIL VON ABC 1 AUS DER LEKTION 3.	5
FRAGEN	5
ANTWORTEN ZU "APOSTOLISCHE MENSCHEN"	7
1. BLIND GEBOREN - BLIND VON DER GEBURT AN	7
2. DAS WERK GOTTES	7
3. OFFENBARUNG DER WERKE GOTTES AN DEM BLINDEN	7
4. DER UNTERSCHIED ZWISCHEN DER CHARISMATISCHEN UND DER APOSTOLISCHEN BEWEGUNG	8
5. DIE WERKE GOTTES	8
5.1 LEBENSSTIL TRANSFORMATION	9
5.2 UNMITTELBARER ZEUGE	9
5.3 INSPIRATION CHRISTI - EINE VERFOLGENDE MENTALITÄT	10
5.4 SIEBTER TAG DIENST - APOSTOLISCHER DIENST	10
5.5 KLARHEIT DER BOTSCHAFT	10
5.6 DIENST DER TEILUNG	10
5.7 SCHNELLE AUFWERTUNG	10
5.8 ERWACHSEN SEIN - MATURITÄT	11
5.9 AUSGEFRAGT	11
5.10 AUTONOM	11
5.11 KLARER FOKUS	11
5.12 KLARE UNTERSCHIEDUNG VON VERGANGENHEIT UND GEGENWART	11
5.13 KÜHNHEIT	11
5.14 ERKENNEN DER ZUGEHÖRIGKEIT	12
5.15 LOGISCHE FOLGERICHTIGKEIT	12
5.16 RAUSSCHMISS - EXKOMMUNIKATION	12
5.17 VON GOTT GESUCHT UND GEFUNDEN!	12
5.18 OFFENBARUNG	12
5.19 BESCHLEUNIGTE BEFÖRDERUNG	12
5.20 GLAUBE UND ANBETUNG	13
FAZIT: VOM MANN ZUM PROPHETEN ZUM HERRN - JESUS IST DER WEG - UND DER FÄNGT BLIND UND UNTEN AN.	13

Vorwort

Bibeltexte und Bibelübersetzungen aus der CSV (Elberfelder Edition D-42490 Hückeswagen) wenn nicht anders vermerkt. Worterklärungen aus "Strong's Hebrew and Greek Dictionary", wenn nicht anders vermerkt.

Wo Gott gemeint ist, wird "Er", "Ihn", "Ihm", "Sein" usw. groß geschrieben, auch wenn dies nicht den Grammatikregeln entspricht.

Das ©Copyright in diesem Dokument heißt, du darfst und sollst es kopieren und weitergeben, aber nur komplett und nicht aus dem Gesamtzusammenhang gelöst - und ohne kommerzielle Zwecke, d.h., du darfst es nur so weitergeben, dass es für den Empfänger gänzlich frei und kostenlos ist und bleibt.

Dieser Lehrteil versteht sich als Teil des fortschreitenden und aktuellen Wort Gottes und vielem, was andere Autoren bereits über dieses Thema geschrieben und gepredigt haben; er erhebt keinerlei Vollkommenheitsanspruch.

Möge diese Schrift alle ihre Leser zum tieferen Verständnis des Christus führen und zu Seiner Verherrlichung dienen – dem größten und wünschenswertesten Ziel überhaupt, nämlich der alleinigen und allumfassenden Königsherrschaft Gottes in und durch Seinen Christus!

Zum Inhalt

Wieder geboren, aber blind für die nächste Offenbarung Gottes. Besteht nicht diese Gefahr in allen von uns, solange wir noch in diesem zerbrechlichen Zelt leben?

Apostolische Menschen haben erkannt, dass es eine fortschreitende Offenbarung des Wortes Gottes gibt, die dem "religiösen Menschen" zuwider läuft.

Anhand der Geschichte in Johannes 9 - mit dem Blindgeborenen, erkennen wir das Rhema Wort und die heutige Aufforderung an die Kirche Jesu.

Da wir nicht im Sehen sondern im Glauben wandeln, heisst es immer zuerst: Glaube ist Gehorsam und Anbetung ist Werk. - Dann mögen auch "Sehen" und "Erkennen" sich mehren.

APOSTOLISCHE MENSCHEN

Apostolische Menschen ist Teil von ABC 1 aus der Lektion 3.

Bitte lies dazu Johannes Kapitel 9.

Fragen

1. Welche geistliche Anwendung kannst du aus Johannes 9,1 aus "blind geboren" entnehmen?
2. Jesus sagt: "*Ich muss die Werke dessen wirken...*" was ist Sein Werk? - Johannes 9,4
3. Was hat Jesus in Vers 3 gemeint, wenn Er sagt: "*... damit die Werke Gottes an ihm offenbart würden.*"
4. Erkläre anhand von Vers 6 und 7 die Unterschiede zwischen der charismatischen und der apostolischen Bewegung.
5. Liste anhand von Johannes 9 die Werke Gottes auf, die im Blingeborenen offenbart wurden.
Zeige daraus die Funktionen, die in den apostolischen Menschen offensichtlich werden sollen.
Verwende um deine Schlüsse zu ziehen die unterstrichenen Verse.

Johannes 9,1-41

1 Und als er vorüberging, sah er einen Menschen, blind von Geburt.

2 Und seine Jünger fragten ihn und sagten: Rabbi, wer hat gesündigt, dieser oder seine Eltern, dass er blind geboren wurde?

3 Jesus antwortete: Weder dieser hat gesündigt noch seine Eltern, sondern damit die Werke Gottes an ihm offenbart würden.

4 Ich muss die Werke dessen wirken, der mich gesandt hat, solange es Tag ist; es kommt die Nacht, da niemand wirken kann.

5 Solange ich in der Welt bin, bin ich das Licht der Welt.

6 Als er dies gesagt hatte, spie er auf die Erde und bereitete einen Brei aus dem Speichel und strich ihm den Brei auf die Augen;

7 und er sprach zu ihm: Geh hin, wasche dich in dem Teich Siloam (was übersetzt wird: Gesandt). Da ging er hin und wusch sich und kam sehend wieder.

8 Die Nachbarn nun und die, die ihn früher gesehen hatten, dass er ein Bettler war, sprachen: Ist dieser nicht der, der dasaß und bettelte?

9 Einige sagten: Er ist es; andere sagten: Nein, sondern er ist ihm ähnlich; er sagte: Ich bin es.

10 Sie sprachen nun zu ihm: Wie sind denn deine Augen aufgetan worden?

11 Er antwortete: Ein Mensch, genannt Jesus, bereitete einen Brei und salbte meine Augen damit und sprach zu mir: Geh hin nach Siloam und wasche dich. Als ich nun hinging und mich wusch, wurde ich sehend.

12 Und sie sprachen zu ihm: Wo ist er? Er sagt: Ich weiß es nicht.

13 Sie führen ihn, den einst Blinden, zu den Pharisäern.

14 Es war aber Sabbat an dem Tag, als Jesus den Brei bereitete und seine Augen auftat.





15 Nun fragten ihn wiederum auch die Pharisäer, wie er sehend geworden sei. Er aber sprach zu ihnen: Er legte mir Brei auf die Augen, und ich wusch mich, und ich sehe.

16 Da sprachen einige von den Pharisäern: Dieser Mensch ist nicht von Gott, denn er hält den Sabbat nicht. Andere sagten: Wie kann ein sündiger Mensch solche Zeichen tun? Und es war Zwiespalt unter ihnen.

17 Sie sagen nun wieder zu dem Blinden: Was sagst du von ihm, weil er deine Augen aufgetan hat? Er aber sprach: Er ist ein Prophet.

18 Die Juden nun glaubten nicht von ihm, dass er blind gewesen und sehend geworden war, bis sie die Eltern dessen riefen, der sehend geworden war.

19 Und sie fragten sie und sprachen: Ist dieser euer Sohn, von dem ihr sagt, dass er blind geboren wurde? Wie sieht er denn jetzt?

20 Seine Eltern antworteten nun und sprachen: Wir wissen, dass dieser unser Sohn ist und dass er blind geboren wurde;

21 wie er aber jetzt sieht, wissen wir nicht, oder wer seine Augen aufgetan hat, wissen wir nicht. Fragt ihn! Er ist mündig, er wird über sich selbst reden.

22 Dies sagten seine Eltern, weil sie die Juden fürchteten; denn die Juden waren schon übereingekommen, dass, wenn jemand ihn als Christus bekennen würde, er aus der Synagoge ausgeschlossen werden sollte.

23 Deswegen sagten seine Eltern: Er ist mündig, fragt ihn.

24 Sie riefen nun zum zweiten Mal den Menschen, der blind war, und sprachen zu ihm: Gib Gott die Ehre! Wir wissen, dass dieser Mensch ein Sünder ist.

25 Da antwortete er: Ob er ein Sünder ist, weiß ich nicht; eins weiß ich, dass ich blind war und jetzt sehe.

26 Da sprachen sie [wiederum] zu ihm: Was hat er dir getan? Wie tat er deine Augen auf?

27 Er antwortete ihnen: Ich habe es euch schon gesagt, und ihr habt nicht gehört; warum wollt ihr es nochmals hören? Wollt ihr etwa auch seine Jünger werden?

28 Und sie schmähten ihn und sprachen: Du bist sein Jünger; wir aber sind Moses Jünger.

29 Wir wissen, dass Gott zu Mose geredet hat; von diesem aber wissen wir nicht, woher er ist.

30 Der Mensch antwortete und sprach zu ihnen: Hierbei ist es doch erstaunlich, dass ihr nicht wisst, woher er ist, und er hat doch meine Augen aufgetan.

31 Wir wissen, dass Gott Sünder nicht hört, sondern wenn jemand gottesfürchtig ist und seinen Willen tut, den hört er.

32 Von Ewigkeit her ist nicht gehört worden, dass jemand die Augen eines Blindgeborenen aufgetan hat.

33 Wenn dieser nicht von Gott wäre, könnte er nichts tun.

34 Sie antworteten und sprachen zu ihm: Du bist ganz in Sünden geboren, und du lehrst uns? Und sie warfen ihn hinaus.

35 Jesus hörte, dass sie ihn hinausgeworfen hatten; und als er ihn fand, sprach er [zu ihm]: Glaubst du an den Sohn Gottes?

36 Er antwortete und sprach: Und wer ist es, Herr, damit ich an ihn glaube?

37 Jesus sprach zu ihm: Du hast ihn ja gesehen, und der mit dir redet, der ist es.

38 Er aber sprach: Ich glaube, Herr; und er warf sich vor ihm nieder.

39 Und Jesus sprach: Zum Gericht bin ich in diese Welt gekommen, damit die Nichtsehenden sehen und die Sehenden blind werden.

40 Einige von den Pharisäern, die bei ihm waren, hörten dies und sprachen zu





ihm: Sind denn auch wir blind?

41 Jesus sprach zu ihnen: Wenn ihr blind wäret, so hättet ihr keine Sünde; nun aber, da ihr sagt: Wir sehen, bleibt eure Sünde.

Antworten zu "Apostolische Menschen"

1. Blind geboren - blind von der Geburt an

Wieder geboren, aber blind für die nächste Offenbarung Gottes. Zum Beispiel kam Lazarus wieder lebendig aus dem Grab, was auch ein Bild für "Wiedergeburt" ist. Er konnte jedoch noch nichts sehen, weil sein Gesicht noch mit einem Schweiß Tuch umhüllt war - Johannes 11,44.

Die ephesischen Gläubigen wussten von der Taufe des Johannes, aber waren immer noch unwissend über die Taufe im Namen des Herrn Jesus und der Taufe im Heiligen Geist. Sie erkannten die eine Erfahrung mit Gott, waren aber unkundig in der nächsten. Dies geschieht oft durch Ignoranz.

Apostelgeschichte 19,2-6

2 und (Paulus) sprach zu ihnen: Habt ihr den Heiligen Geist empfangen, nachdem ihr gläubig geworden seid? Sie aber sprachen zu ihm: Wir haben nicht einmal gehört, ob der Heilige Geist da ist.

3 Und er sprach: Worauf seid ihr denn getauft worden? Sie aber sagten: Auf die Taufe des Johannes.

4 Paulus aber sprach: Johannes taufte mit der Taufe der Buße und sagte dem Volk, dass sie an den glauben sollten, der nach ihm käme, das ist an Jesus.

5 Als sie es aber gehört hatten, wurden sie auf den Namen des Herrn Jesus getauft;

6 und als Paulus ihnen die Hände aufgelegt hatte, kam der Heilige Geist auf sie, und sie redeten in Sprachen und weissagten.

Eine ähnliche Situation sehen wir bei Apollos aus Alexandrien, der war Gott sei Dank einsichtig und hörte auf Priszilla und Aquila.

Apostelgeschichte 18,24-26

24 Ein gewisser Jude aber, mit Namen Apollos, aus Alexandrien gebürtig, ein beredter Mann, der mächtig war in den Schriften, kam nach Ephesus.

25 Dieser war in dem Weg des Herrn unterwiesen, und brennend im Geist redete und lehrte er sorgfältig die Dinge von Jesus, obwohl er nur die Taufe des Johannes kannte.

26 Und dieser (Apollos) fing an, freimütig in der Synagoge zu reden. Als aber Priszilla und Aquila ihn hörten, nahmen sie ihn zu sich und legten ihm den Weg Gottes genauer aus.

2. Das Werk Gottes

Das Werk Gottes ist, dass du an den Herrn Jesus glaubst.

Johannes 6,29 Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Dies ist das Werk Gottes, dass ihr an den glaubt, den er gesandt hat.

3. Offenbarung der Werke Gottes an dem Blinden

Damit durch die Werke an dem Blinden viele Menschen an den Herrn Jesus Christus glauben werden. - Bis heute!





4. Der Unterschied zwischen der charismatischen und der apostolischen Bewegung

Johannes 9,6-7

6 Als er dies gesagt hatte, spie er auf die Erde und bereitete einen Brei aus dem Speichel und strich ihm den Brei auf die Augen;

7 und er sprach zu ihm: Geh hin, wasche dich in dem Teich Siloam (was übersetzt wird: Gesandt). Da ging er hin und wusch sich und kam sehend wieder.

Die charismatische und extravagante Handlung von Jesus in Vers 6 konnte die Augen des Blinden nicht öffnen. Die Spucke (Wasser) ist ein Symbol für den Geist. Spucke und Staub machen Lehm (Erde), was ein Symbol des Fleisches ist. Die charismatische Bewegung begann im Geiste aber endete in Fleisch und Blut.

Charisma unterhielt, brachte aber keine Offenbarung zum Zweck. Dennoch brachte es Einzelpersonen auf den Weg nach Siloam - **was übersetzt wird: Gesandt** - welches die Bedeutung für die Apostolische Bewegung ist. Diese Bewegung erfordert persönliche Verantwortung für deine Sicht.

Der blinde Mann hatte zu einem bestimmten Teich zu gehen. Nicht zum Roten Meer oder dem Toten Meer oder an den Jordan, sondern eben zum Teich von Siloam, um sein Augenlicht zu bekommen. "Teich Siloam" ist symbolisch für eine neuapostolische Kirche (nicht unbedingt "die Neuapostolische Kirche"), oder für apostolische Betriebsmittel. Das Wasser - die Dimension die Salbung - bringt Klarheit über Vision und Zweck.

5. Die Werke Gottes

Das Wort Apostel (G652-apostolos) bedeutet einer der gesandt wird - "der Gesandte".

Jesus ist der erste Apostel und Hohepriester.

Hebräer 3,1 Daher, heilige Brüder, Genossen der himmlischen Berufung, betrachtet den Apostel und Hohenpriester unseres Bekenntnisses, Jesus.

Jesus wurde vom Vater gesandt.

Johannes 5,36-37

36 Ich aber habe das Zeugnis, das größer ist als das des Johannes; denn die Werke, die der Vater mir gegeben hat, damit ich sie vollbringe, die Werke selbst, die ich tue, zeugen von mir, dass der Vater mich gesandt hat.

37 Und der Vater, der mich gesandt hat, er hat Zeugnis von mir gegeben. Ihr habt weder jemals seine Stimme gehört noch seine Gestalt gesehen,

Der Heilige Geist ist auch ein Gesandter (Apostel).

Johannes 14,26 Der Sachwalter aber, der Heilige Geist, den der Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.

Apostolische Diener leben in der Mentalität, dass sie gesandt sind.

Johannes 20,21 Jesus sprach nun wieder zu ihnen: Friede euch! Wie der Vater mich ausgesandt hat, sende auch ich euch.





Ein Gesandter erkennt:

1. Dass er mit dem Sender - Gott verbunden ist.
2. Er trägt die Botschaft von Gott.
3. Er untersteht dem Sender und ist Ihm Rechenschaft schuldig.
4. Er repräsentiert den Sender.

In Johannes Kapitel 9 sehen wir, wie das Leben des blinden Mannes, nachdem er sich im Teich Siloam gewaschen hatte, verwandelt wurde. Wie wir schon gelesen haben, Siloam bedeutet "Gesandt". Als ein Gewässer, das mit "Gesandt" bezeichnet ist, gilt es symbolisch für die "Apostolische Salbung". Die Merkmale der Transformation des Blinden, nach seinem Besuch und der Waschung am Teich von Siloam, zeigen Wesenseigenschaften, welche an Personen, die sich mit der apostolischen Salbung verbunden haben, offenbar werden.

Diese Personen sind hier als apostolische Glaubende, oder apostolisch glaubende Menschen bezeichnet - und die Merkmale, die an ihnen offenbart werden, sind "die Werke Gottes" - und werden auch als solche bezeichnet:

5.1 Lebensstil Transformation

Johannes 9,8 ... Ist dieser nicht der, der dasaß und bettelte?

Die Nachbarn und diejenigen, die ihn zuvor gesehen hatten und wussten dass er blind war, hatten den Blinden nach seinem Besuch vom Teich Siloam nicht mehr erkannt.

Beachte, dass Jesus nicht seinen Auftritt und sein Aussehen in irgendeiner Weise verändert hatte.

Das einzige, was an ihm anders war, er hatte Licht, er war sehend geworden!

Wie kam es, dass seine Nachbarn und Bekannten ihn nicht mehr erkennen konnten? - Antwort: Seine Gang und seine Haltung hatten geändert. - Es war nicht mehr der tastende Gang eines Blinden.

Er war jetzt aufrecht, stabil, zielgerichtet, sicher und in seinem Gang geführt. Beim Herstellen der Verbindung mit der apostolischen Salbung, wird sich dein Gang ändern - dein Lebensstil wird verändert. Du wirst zielgerichtet, zuversichtlich, gerade und klar. Du gehst mit Weisheit und Umsicht im Lichte Gottes in Seinem Wort.

5.2 Unmittelbarer Zeuge

Johannes 9,11 ... "Ein Mensch, genannt Jesus" ...

Sofort bezeugte der Mann Jesus in seiner eigenen Nachbarschaft. Apostolische Glaubende werden sofortige Zeugen Jesu Christi. Dies ist der zugrunde liegende Sinn und Zweck der apostolischen Salbung - alle Aufmerksamkeit richtet sich immer auf Jesus. Der apostolische Geist führt die Glaubenden immer dazu, Zeugen Jesu Christi zu sein.

Apostelgeschichte 1,8 Aber ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch herabkommt; und ihr werdet meine Zeugen sein, sowohl in Jerusalem als auch in ganz Judäa und Samaria und bis an das Ende der Erde.

Johannes der Täufer hatte auch das Zeugnis eines apostolischen Geistes.

Johannes 1,8 Er war nicht das Licht, sondern damit er von dem Licht zeugte.

Johannes 3,30 Er muss wachsen, ich aber abnehmen.





5.3 Inspiration Christi - eine verfolgende Mentalität

Johannes 9,12 ... Wo ist er? ...

Nachdem sie den Mann, der einst blind war, gesehen hatten, begannen sie Jesus zu suchen. Apostolisch Glaubende sind nicht nur Zeugen, ihr Lebensstil provoziert andere, Jesus zu suchen.

5.4 Siebter Tag Dienst - Apostolischer Dienst

Johannes 9,14 Es war aber Sabbat an dem Tag ...

Die Heilung erfolgte am Sabbatag - dem siebten Tag. Dies war eine "siebten Tag Erleuchtung".

2. Petrus 3,8 Dies eine aber sei euch nicht verborgen, Geliebte, dass ein Tag bei dem Herrn ist wie tausend Jahre, und tausend Jahre wie ein Tag.

Dach biblischer Zeitrechnung sind wir im siebten Jahrtausend seit Adam. Wenn 1'000 Jahre wie ein Tag sind, sind wir heute im siebten Tag, dem Sabbatag. Apostolischer Dienst ist für den siebten Tag - ein Dienst, der heute notwendig ist.

5.5 Klarheit der Botschaft

Johannes 9,15 ... Er legte mir Brei auf die Augen, und ich wusch mich, und ich sehe.

Apostolische Glaubende haben eine klare Botschaft. Sie haben Klarheit über den göttlichen Befehl und menschliche Verantwortung dafür.

5.6 Dienst der Teilung

Johannes 9,16 ... Und es war Zwiespalt unter ihnen.

Apostolische Glaubende bringen Spaltung und Teilung im Haus der Religion.

Matthäus 10,34-36

34 Denkt nicht, dass ich gekommen sei, Frieden auf die Erde zu bringen; ich bin nicht gekommen, Frieden zu bringen, sondern das Schwert.

35 Denn ich bin gekommen, den Menschen zu entzweien mit seinem Vater und die Tochter mit ihrer Mutter und die Schwiegertochter mit ihrer Schwiegermutter;

36 und des Menschen Feinde werden seine Hausgenossen sein.

Die "Natur" der apostolischen Botschaft konfrontiert ein religiöses Haus, wo Gesetze und Traditionen über Christus erhöht worden sind und werden.

Spaltungen zwischen denjenigen, die Gesetzen und Traditionen folgen und denjenigen, die Christus folgen, sind daher unvermeidlich.

5.7 Schnelle Aufwertung

Johannes 9,17 ... "Er ist ein Prophet."

In Vers 11 nannte der Geheilte Jesus - einen Mann.

In Vers 17 nannte er Ihn einen Propheten. - Später dann in Vers 38 HERR.

Schnelle Aktualisierung ist ein Merkmal der apostolisch Glaubenden - wenn sie für fortschreitende Offenbarung offenstehen.





5.8 Erwachsen sein - Maturität

Johannes 9,21 ... Er ist mündig, er wird über sich selbst reden.

Apostolisch Glaubende sind anerkannt für ihre spirituelle Reife - sie sind in der Lage zu erkennen und zu erklären.

5.9 Ausgefragt

Johannes 9,21 ... Fragt ihn!

Apostolisch Glaubende werden ausgefragt, weil sie Antworten auf schwierige Fragen haben.

Jesaja 62,12 Und man wird sie nennen: „Das heilige Volk, die Erlösten des HERRN“; und dich wird man nennen: „Die Gesuchte, Stadt, die nicht mehr verlassen wird.“

5.10 Autonom

Johannes 9,21 ... er wird über sich selbst reden.

Apostolisch Glaubende werden aus der Abhängigkeit zu Führer befreit. Sie können für sich selbst sprechen und Antwort geben. Sie können ihren Glauben behaupten und ihn anderen erklären und auslegen, weil sie das Licht dazu haben.

Judas 3 Geliebte, während ich allen Fleiß anwandte, euch über unser gemeinsames Heil zu schreiben, war ich genötigt, euch zu schreiben und zu ermahnen, für den einmal den Heiligen überlieferten Glauben zu kämpfen.

1. Petrus 3,15 sondern heiligt Christus, den Herrn, in euren Herzen. Seid jederzeit bereit zur Verantwortung gegen jeden, der Rechenschaft von euch fordert über die Hoffnung, die in euch ist.

5.11 Klarer Fokus

Johannes 9,25 ... weiß ich nicht; eins weiß ich, ...

Die Köpfe der apostolisch Glaubenden sind nicht benebelt durch viele Visionen - es ist nur immer eines nach dem andern. (Schön der Reihe nach!). Paulus sagt von sich selbst:

Philipper 3,13-14

13 Brüder, ich denke von mir selbst nicht, es ergriffen zu haben; eins aber tue ich: Vergessend, was dahinten, und mich ausstreckend nach dem, was vorn ist,

14 jage ich, das Ziel anschauend, hin zu dem Kampfpriest der Berufung Gottes nach oben in Christus Jesus.

5.12 Klare Unterscheidung von Vergangenheit und Gegenwart

Johannes 9,25 ... dass ich blind war und jetzt sehe.

Apostolisch Glaubende haben eine klare Vorstellung, von dem was vergangen ist und was vorhanden ist. Sie haben ein klares Verständnis über die gestrigen Bewegungen Gottes und den gegenwärtigen.

5.13 Kühnheit

Johannes 9,27 ... Ich habe es euch schon gesagt, und ihr habt nicht gehört; warum wollt ihr es nochmals hören? ...

Apostolisch Glaubende haben die Kühnheit und Kapazität, vor nicht hörende, feindselige religiöse Geister hin zustehen.





5.14 Erkennen der Zugehörigkeit

Johannes 9,27 ... Wollt ihr etwa auch seine Jünger werden?

Apostolisch Glaubende werden als die Nachfolger Jesu erkannt.

5.15 Logische Folgerichtigkeit

Johannes 9,30-34

30 Der Mensch antwortete und sprach zu ihnen: Hierbei ist es doch erstaunlich, dass ihr nicht wisst, woher er ist, und er hat doch meine Augen aufgetan.

31 Wir wissen, dass Gott Sünder nicht hört, sondern wenn jemand gottesfürchtig ist und seinen Willen tut, den hört er.

32 Von Ewigkeit her ist nicht gehört worden, dass jemand die Augen eines Blindgeborenen aufgetan hat.

33 Wenn dieser nicht von Gott wäre, könnte er nichts tun.

34 Sie antworteten und sprachen zu ihm: Du bist ganz in Sünden geboren, und du lehrst uns?

Die pharisäische Argumentation war die; weil Moses Wunder tat, war er von Gott gesandt. Der geheilte "Sehende" argumentierte, dass das Wunder von Jesus größer war als die von Moses, daher musste ja Jesus "umso mehr" von Gott gesandt sein. Diese Fähigkeit, mit Vernunft zu logischen Schlüssen zu kommen, ist ein deutliches Merkmal der apostolisch Glaubenden - es macht sie sofort zu Lehrer.

5.16 Rausschmiss - Exkommunikation

Johannes 9,34 ... Und sie warfen ihn hinaus.

Der religiöse Orden akzeptiert keine apostolisch Glaubenden.

5.17 Von Gott gesucht und gefunden!

Johannes 9,35 Jesus hörte, dass sie ihn hinausgeworfen hatten; und als er ihn fand, sprach er [zu ihm]: Glaubst du an den Sohn Gottes?

Jesus hatte ihn gefunden. Dies bedeutet, dass Jesus ihn suchte. Gott sucht diejenigen, die seine Werke auch zeigen werden.

5.18 Offenbarung

Johannes 9,37 Jesus sprach zu ihm: Du hast ihn ja gesehen, und der mit dir redet, der ist es.

Matthäus 16,16-17

16 Simon Petrus aber antwortete und sprach: Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes.

17 Jesus aber antwortete und sprach zu ihm: Glücklich bist du, Simon, Bar Jona; denn Fleisch und Blut haben es dir nicht offenbart, sondern mein Vater, der in den Himmeln ist.

Petrus' Offenbarung Christi kam vom Vater im Himmel. Apostolisch Glaubende haben eine klare Offenbarung von Christus, dem Sohn Gottes.

5.19 Beschleunigte Beförderung

Johannes 9,38 Er aber sprach: HERR; und er warf sich vor ihm nieder.

Des Mannes Offenbarung war schnell fortschreitend - vom Mann zum Propheten zum HERRN. Dies ist eine Eigenschaft des fortschreitenden Wort Gottes.





5.20 Glaube und Anbetung

Johannes 9,38 Er aber sprach: Ich glaube, HERR; und er warf sich vor ihm nieder.

Apostolisch Glaubende glauben und beten Ihn an. Glaube ist Gehorsam und Anbetung ist Werk.

Jakobus 2,20 Willst du aber erkennen, o nichtiger Mensch, dass der Glaube ohne die Werke tot ist?

**Fazit: Vom Mann zum Propheten zum HERRN -
Jesus ist der Weg - und der fängt blind und unten an.**

